

### Petra Ivanov

1967 in Zürich geboren, lebte während acht Jahren in den USA und kehrte 1979 in die Schweiz zurück. Matura in Zürich, anschliessend Studium an der Dolmetscherschule Zürich. Freie Übersetzerin und Sprachlehrerin, ab 1995 Redaktionsassistentin, ab 2000 Lokalredaktorin.

2001–2006 Redaktorin bei HEKS, dem Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz. Weiterbildungen in Erwachsenenbildung und Journalismus. Lebt heute als freie Journalistin und Schriftstellerin in Dübendorf.

[www.petraivanov.ch](http://www.petraivanov.ch)



### Stille Lügen



Appenzeller Verlag, Herisau  
2008 - Kunststoff - 349 S  
ISBN: 385882481X  
SFR. 40.90

Flint und Cavalli zum vierten: Auf der Suche nach einer verschwundenen Schweizer Entwicklungshelferin kommen die beiden in Georgien in Bedrängnis und landen gar in einem durch und durch ungemütlichen Gefängnis. Die Entwicklungsorganisation «Teamwork» steht kurz vor der Zertifizierung durch die ZEWO. Da verschwindet Projektleiterin Isabelle Jenny, zuständig für Georgien, spurlos. Und Philippe Knecht, der für «Teamwork» die Buchhaltung führt, wird tot in seinem Haus aufgefunden. Selbstmord? Staatsanwältin Regina Flint nutzt Ferien im Südkaukasus, um nach ihrer ehemaligen Schulfreundin zu suchen. Warum verkehrt Isabelle plötzlich in Kreisen, die sie früher gemieden hat: mit Auslandschweizern, der georgischen Oberschicht, Geschäftsleuten? Bei ihren Nachforschungen stossen sie und der rekonvaleszente Kriminalpolizist Bruno Cavalli auf eine Mauer des Schweigens. Als die georgische Polizei sie in Untersuchungshaft nimmt, entwickelt sich der ursprünglich zur Erholung gedachte Aufenthalt zum Albtraum.

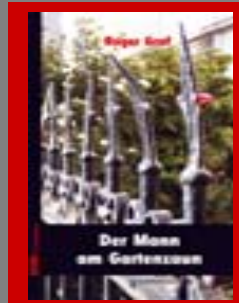
### Roger Graf

Roger Graf wurde 1958 in Zürich geboren. Er schrieb bereits während seiner Ausbildung erste Gedichte und Kurzgeschichten, erfand ausserdem zwei Kartenspiele, verfasste Drehbücher und Filmkritiken und ersann für das Radio Satiren, Sketche, Spiele, und Nonsens. Der Schöpfer von immer neuen haarsträubenden Fällen des Philip Maloney lebt als Hörspielautor, Kolumnist und Schriftsteller in Zürich.

[www.rogergraf.ch](http://www.rogergraf.ch)



### Der Mann am Gartenzaun



Pendragon Verlag  
September 2008 - gebunden - 376 Seiten  
ISBN: 3865321003  
SFR: 36.80

Auf dem Gelände einer stillgelegten Fabrik in Zürich wird ein Skelett entdeckt. Wer war der junge, gross gewachsene Mann und weshalb musste er sterben? Damian Stauffer und sein Team von der Kripo Zürich versuchen dem Toten ein Gesicht und einen Namen zu geben. Doch je mehr sie in Erfahrung bringen, umso rätselhafter erscheint der Fall. Jene, die den Toten gekannt haben, scheinen alle einem anderen Menschen begegnet zu sein ... Und ein kranker Mann wittert seine letzte große Chance.

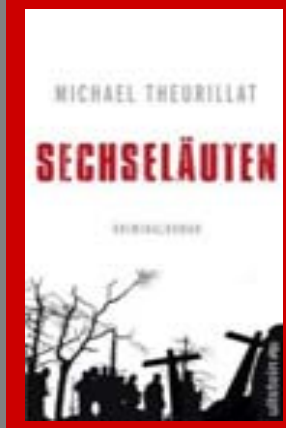
## Michael Theurillat

Michael Theurillat wurde 1961 als Sohn einer Literaturwissenschaftlerin und eines Kaufmanns in Basel geboren. Er studierte Wirtschaftswissenschaften, Kunstgeschichte und Geschichte. Nach dem Studium arbeitete er für den Schweizerischen Bankenverein. Nach dessen Fusion mit der Schweizerischen Bankgesellschaft wurde Michael Theurillat Managing Director der neu entstandenen UBS. Seit seinem 41. Lebensjahr widmet er sich dem Schreiben und veröffentlichte 2005 seinen ersten Kriminalroman „Im Sommer sterben“. Theurillat lebt mit seiner Familie in Freienbach (SZ).



[www.schweizer-illustrierte.ch/living/kultur/buch/2009/04/michael-theurillat.php](http://www.schweizer-illustrierte.ch/living/kultur/buch/2009/04/michael-theurillat.php)

## Sechseläuten



Ullstein Verlag GmbH  
April 2009 - gebunden - 326 Seiten  
ISBN: 3550087500  
SFR. 36.90

Der Sechseläuten-Fall führt Kommissar Eschenbach zum Weltfußballverband FIFA. Die Tote arbeitete dort im Sekretariat, doch niemand scheint daran interessiert, den Mörder zu finden. Und auch der Junge schweigt, den man an der Seite der Frau fand. Als er endlich zu sprechen beginnt, wird Eschenbach hellhörig, es ist "Rotwelsch", die Sprache der Jenischen. In den Akten des Hilfswerks Pro Juventute findet der Kommissar eine Liste, die höchster Geheimhaltung unterliegt. Darauf die Namen der jenischen Kinder, die bis 1972 aus ihren Familien "entfernt" wurden. Was ist aus diesen Menschen geworden? Nur so viel steht fest: Alle, die mit der Liste vertraut waren, sind unter mysteriösen Umständen ums Leben gekommen. Und nicht nur eine Spur führt zur FIFA.

In Sechseläuten erzählt Michael Theurillat von den tiefen Rissen in der bürgerlichen Fassade der Schweiz.

## Mitra Devi

Mitra Devi wurde 1963 geboren. Sie lebt als Autorin und Künstlerin in Zürich. Zahlreiche Buchveröffentlichungen, darunter Krimis und Romane. Zudem vielbeachtete Ausstellungen. „Stumme Schuld“ ist der erste Band einer neuen Krimireihe mit der Zürcher Privatdetektivin Nora Tabani.



[www.mitradevi.ch](http://www.mitradevi.ch)

## Filmriss



Erschienen im Appenzeller Verlag  
Hardcover, 280 Seiten,  
ISBN 978-3-85882-500-1  
SFR. 38.-

Nora Tabanis zweiter Fall: Drei Tage vor Heiligabend werden die neunjährigen Zwillinge Lukas und Lorena aus ihrem Elternhaus am Zürichberg entführt. Die Kidnapper verlangen ein hohes Lösegeld. Verzweifelt wenden sich die Eltern an die Zürcher Privatdetektivin Nora Tabani. Am selben Tag kommt am Bahnhof Stadelhofen ein junger Mann zu sich, der niedergeschlagen wurde und nun unter einer Amnesie leidet. Auf der Suche nach sich selbst irrt er durch die Stadt. Als sein Gedächtnis langsam wieder zurückkehrt, ahnt er Schreckliches: Ist er einer der Kidnapper? Währenddessen ermitteln Nora Tabani und ihr Partner Jan Berger auf Hochtouren. Warum lügt die Mutter der Zwillinge? Was verschweigt das Kindermädchen? Und was hat der seltsame junge Mann mit der Erinnerungslücke mit dem Fall zu tun? Da geschieht in einem Zürcher Kinosaal ein Mord. Die Lage spitzt sich zu.

## Gerlinde Michel

Die Stadtbernerin Gerlinde Michel lebt heute in Spiez und arbeitet als Redaktorin einer Fachzeitschrift. Mit ihren Kurzgeschichten gewann sie mehrere Wettbewerbe, zuletzt den OpenNet Wettbewerb 2006 der Solothurner Literaturtage. Für ihren ersten Krimi "Alarm in Zürichs Stadtpital" hat sie den ersten Platz beim Zürcher Krimipreis 2008 erhalten. Er liegt bereits in 3. Auflage vor und begeistert die Leserinnen und Leser.



[www.krimipreis.ch/Preisverleihung/ta\\_city\\_2009.02.28\\_065.pdf](http://www.krimipreis.ch/Preisverleihung/ta_city_2009.02.28_065.pdf)

## Cézanne in Zürich



Orte Verlag  
April 2008 - kartoniert - 263 Seiten  
ISBN: 3858301477  
SFR. 26.90

Eine Serie von Kunstdiebstählen verunsichert die Region Zürich; Kommissar Markus Felchlin und sein Team von der Zürcher Kriminalpolizei ermitteln seit Wochen ohne jeden Erfolg. Endlich kommt ein Hinweis aus dem kriminellen Untergrund, dass auch ein gestohlener Cézanne im Umlauf ist. Doch damit wächst bloss die Verwirrung. Stimmt dieses Gerücht? Jagen die Ermittler einer einzigen Diebesbande hinterher, oder sind es mehrere? Und was geschieht mit den gestohlenen Kunstwerken? Felchlin wagt es, die Cézanne-Geschichte ernst zu nehmen. Er inszeniert eine verdeckte Ermittlung und übernimmt darin selber die riskante Hauptrolle. Bis fast zum Schluss bleibt er ahnungslos, wer sein Gegenspieler wirklich ist. Wieder wagt sich Gerlinde Michel mit diesem Krimi an ein ungewöhnliches Thema von beklemmender Aktualität. Und auch diesmal gelingt ihr eine farbige, temporeiche Geschichte, deren subtile Spannung fesselt.

## Ernst Solèr

Nach der Matura versuchte sich Ernst Solèr unter anderem als Ethnologiestudent, Rockgitarrist und Spieleerfinder. 1987 begann er eine Karriere beim Schweizer Fernsehen, wo er als Redaktor und Produzent diverser TV-Sendungen tätig war. 1999 stieg er aus und widmete sich von da an dem Schreiben. Er verdingte sich als Kolumnist und Reporter und verfasste zahlreiche Kurzgeschichten sowie mehrere Hörspiele und Romane. Erfolgreich war er auch mit seinen Kriminalromanen um den launischen Hauptmann Fred Staub von der Zürcher Kantonspolizei. 2006 erschien *Staub im Feuer*. Im März 2007 folgte *Staub im Wasser*, 2008 wurde die Reihe mit *Staub im Schnee* fortgesetzt und 2009 mit dem Erscheinen von "Staub im Paradies" abgeschlossen. Solèr erhielt einen Medienpreis für Finanzjournalisten sowie mehrere Auszeichnungen für Kurzgeschichten. Ernst Solèr war Vater einer Tochter und lebte in Zürich. Im Juli 2008 erlag er im Alter von 48 Jahren einem Krebsleiden.



[www.ernstsoler.ch](http://www.ernstsoler.ch)

## Staub im Paradies



Grafit Verlag GmbH  
März 2009 - kartoniert - 222 Seiten  
ISBN: 3894253576  
SFR: 16.90

Fred Staub, neu ernannter Kommandant der Zürcher Kantonspolizei, wollte in Sri Lanka eigentlich nur seine Tochter Anna besuchen, die dort in einem Forschungsprojekt arbeitet. Als jedoch einer der Schweizer Wissenschaftler vor Staubs Augen aus dem Hinterhalt erschossen wird, beginnt er gemeinsam mit dem srilankischen Polizisten Verasinghe, die Hintergründe der Tat zu ermitteln. Zeitgleich bitten Staubs ehemalige Zürcher Kollegen um Mithilfe: Staub soll sich im familiären Umfeld eines in Zürich ermordeten Tamilen umsehen, der in Sri Lanka beheimatet war. Bei seinen Nachforschungen trifft Staub auf einen einflussreichen Militär, einen schwerreichen Deutschen und einen hochrangigen Koordinator der Schweizer Tsunamihilfe. Die drei sind alles andere als begeistert über die Bemühungen Staubs, Licht ins Dunkel zu bringen.

## Martin Geisenhainer

Martin Geisenhainer ist 45 Jahre alt und lebt mit seiner Frau und drei Töchtern auf dem Land im Schweizerischen Kanton Aargau. Neben dem Schreiben geht er noch arbeiten.

Er ist beschäftigt bei einem ERP-Anbieter, für den er Anwender in ganz Europa in der Handhabung der Software schult.

Martin Geisenhainer schreibt nun schon seit einigen Jahren. Sein erstes Buch ist im Sommer 2008 im Kameru-Verlag erschienen.

Das zweite ist für 2009 geplant. Ein drittes ist seit dem Frühjahr 2009 in der Rohfassung fertig. Und viele weitere schwirren ihm bereits im Kopf herum ...



[www.geisenhainer.ch](http://www.geisenhainer.ch)

## Und beschere uns den Erfolg



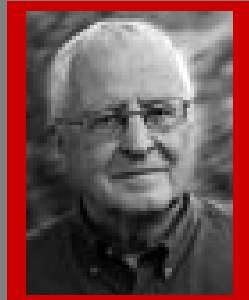
KaMeRu Verlag  
September 2008 - kartoniert - 280 Seiten  
ISBN: 3906739325  
SFR: 34.90

"Und beschere uns den Erfolg" von Martin Geisenhainer zeichnet sich durch spannende Handlung in und um Zürich, lebhaft Figuren und eine packende Sprache aus. Der Krimiroman führt den Leser nicht nur in die Wirtschaftswelt mit ihren eigenen Spielregeln, sondern auch in die komplizierte Welt der zwischenmenschlichen Beziehungen und Leidenschaften. Ein gelungener Erstlingsroman mit dem neuen, sympathischen Zürcher Ermittler Thomas Aebersold.

## Peter Zeindler

Peter Zeindler wurde 1934 in Zürich geboren. Seit 1974 lebt und arbeitet er als Autor in Zürich. Er ist der Verfasser von 15 Romanen, von denen vier mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet wurden. Er hat u.a. Drehbücher für den „Tatort“ geschrieben.

Für sein Lebenswerk erhielt er den Ehrenglauser“ der Krimiautoren-Vereinigung „Das Syndikat“.



[www.culturactif.ch/ecrivains/zeindler.htm](http://www.culturactif.ch/ecrivains/zeindler.htm)

## Tanti auguri



Walker Publishing, Zürich  
2008 - gebunden - 143 S  
ISBN: 3952343609  
SFR: 26.90

Ein Brandanschlag auf eine Pizzeria, dessen Zeuge der Journalist Edgar Zwahlen scheinbar zufällig wird, bildet den Auftakt zu einer Reihe von mysteriösen Begebenheiten, die sich im Umfeld eines bekannten Zürcher Gastronomen abspielen. Die Suche nach Täter und Motiv hält nicht nur dessen engsten Mitarbeiterstab in Atem, sondern auch Zwahlen, der bei seinen Recherchen auf die Unterstützung der attraktiven Patricia, als Floristin in der Restaurantkette tätig, zu zählen hofft. Doch letztlich macht sich jeder der Spurensucher irgendwie selbst verdächtig. Bald einmal verschwindet der Gastronom von der Bildfläche, gilt später als verschollen oder gar tot, auch wenn in seinem Betrieb immer wieder Spuren seiner scheinbaren nächtlichen Gegenwart zu finden sind. Die Grenzen zwischen Realität und Fiktion werden unscharf, und erst am Schluss, im Vorfeld einer kurzfristig angesetzten Medienkonferenz, wird die Identität der Person gelüftet, die im Hintergrund die Fäden gezogen hat.

## Isabel Morf

Isabel Morf, geboren 1957 in Graubünden. Germanistikstudium in Zürich und Wien. Schrieb als freie Journalistin für Zeitungen, Zeitschriften und Sachbuchverlage. Arbeitet heute als Redaktorin für das schweizerische Parlament in Bern. Nach Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und einer Sachbuchpublikation gibt sie mit dem Roman "Schrottreif" ihr Debüt als Krimiautorin. Lebt in Zürich.



[www.isabelmorf.ch](http://www.isabelmorf.ch)

## Schrottreif



Gmeiner Verlag  
Juli 2009 - kartoniert - 230 Seiten  
ISBN: 3839210224  
SFR. 18.90

Zürich, Stadtkreis Wiedikon. Mysteriöse Vorfälle ereignen sich im Fahrradgeschäft "FahrGut": In einer anonymen Zuschrift wird die Besitzerin Valerie Gut beschimpft, ein Kunde kehrt von einer Probefahrt nicht zurück, aus der Kasse verschwindet Geld. Und dann liegt auch noch ein Toter im Laden.

Eine echte Herausforderung für den erfahrenen Ermittler Beat Streiff von der Stadtpolizei Zürich und seine junge, energische Kollegin Zita Elmer. Auch Valerie ermittelt eifrig und stösst auf ein dunkles Geheimnis ...

## Tamas Kiss

Tamás Kiss (1966), als Sohn einer Schweizerin und eines Ungarnflüchtlings in Zürich geboren. Mit dreizehn auf eine katholische Privatschule. Mit vierzehn ? Der Richter und sein Henker ? von Dürrenmatt gelesen und von Kriminalromanen begeistert. Anschliessend aufs Gymnasium und nach einem Zwischenjahr als Eisteeabfüller, Maurer-Handlanger und Sandwichmann Studium der Jurisprudenz an der Universität Zürich. Chandler, Le Carré, Guillermo Cabrera Infante und vieles andere mehr gelesen. Junior Texter, Texter und Creative Director in verschiedenen in- und ausländischen Werbeagenturen. Immer wieder in Havanna. Seit Ende 2000 Mitinhaber, Geschäftsführer und Cheftexter der HESSKISS Werbeagentur in Zürich.



[www.tamaskiss.ch](http://www.tamaskiss.ch)

## Früher im Licht



Salis Verlag AG  
April 2009 - gebunden - 320 Seiten  
ISBN: 390580123X  
SFR: 30.90

Ein ermordeter Funktionär einer Rechtsausser-Partei. Eine heisse Spur von Zürich nach Havanna. Und ein Kommissar, der handlungsunfähig ist. Dies die Ausgangslage für Tamás Kiss? ungewöhnlichen, literarischen und düsteren Krimi. Kommissar Varga liegt im Spital, er liegt im Koma, nur sein Gehirn funktioniert noch. Zwischen ungarischen Kindheits- und Jugenderinnerungen und einem immer stärker werdenden Dämmerzustand erinnert er sich an den Fall, der ihn soweit gebracht hat. Ein ermordeter Sekretär einer rechtsextremistischen Schweizer Partei, leere Parteikassen, Spuren zu einem dubiosen Schweizer Hilfswerk in Havanna. Und irgendwann, irgendwo fällt ein Schuss, der Varga trifft. Stück für Stück erinnert sich Varga an die Details, fügt sie zu einem Gesamtbild zusammen. Aber gewinnt er den Wettlauf gegen sein erlöschendes Lebenslicht? Und wie soll er den Täter überhaupt stellen?